

Colell, M.

Von: Robert Wlodarczyk <robert.wlodarczyk@posteo.de>
Gesendet: Dienstag, 23. Dezember 2025 10:27
An: Colell, M.
Betreff: AW: SV/SVV/009/2023-28, 10.12.2025, 9. öffentliche Sitzung der Schulverbandsversammlung

Moin Frau Colell,

zuerst einmal vielen Dank für das Protokoll! Gerade jetzt in der Vorweihnachtszeit stelle ich mir den „Betrieb“ in der Verwaltung sehr stressig vor und ich schätze das sehr! :-)

Jedoch habe ich zum Protokoll einige Anmerkungen:

Unter **TOP 2** hat sich der Fehlerteufel eingeschlichen. Herr Witting ist kein Mitglied der Grünen, sondern der FDP.

Unter **TOP 7.1** steht leider ein nicht korrekter Beschlussvorschlag drinnen. Dort habe ich bzw. meine Fraktion als meinen Stellvertreter für den Rechnungsprüfungsausschuss nicht Herrn Dr. Torsten Walther vorgeschlagen, sondern ein anderes Mitglied dieser Familie - und zwar Frau Ulrike Walther. Dies wurde so auch nochmal mündlich von Herrn Bruns als Sitzungsleitung so wiederholt, so dass es nicht falsch verstanden worden sein kann und so auch dieser Beschluss nicht irrtümlich gefasst wurde. Deshalb bitte ich dies im Protokoll so anzupassen. :-)

Und ich fühle mich unter **TOP 3** leider etwas missverstanden. Ich habe keinen Dringlichkeitsantrag für einen neuen TOP gestellt, sondern den Antrag zur Tagesordnung den TOP 11 nichtöffentlich zu beraten. Deshalb bitte ich folgenden Textvorschlag ins Protokoll aufzunehmen um den Antrag korrekt darzustellen und um meine Ausführungen in der Versammlung auch im Protokoll vollständig darzustellen:

„Herr Wlodarczyk stellt den Antrag, den Tagesordnungspunkt 11 (Haushaltsplan 2026; hier: Stellenplan 2026) nichtöffentlich zu beraten, um die im Hauptausschuss am 26.11.2025 im nichtöffentlichen Teil beratene Personalangelegenheit in dem angesprochenen Tagesordnungspunkt beraten zu können.

Es entsteht eine Diskussion: Herr Wlodarczyk erläutert, dass er sowie Frau Walther und Herr Dr. Schwiethal der in Rede stehenden Schaffung einer befristeten Stelle nicht zustimmen könnten, wenn es keine detailliertere Begründung gäbe, als die im Hauptausschuss (HA) besprochene. Frau Jana Wulff-Thaysen gibt zu Bedenken, dass der für Personalangelegenheiten zuständige Hauptausschuss über diese Personalie ausführlich diskutiert und sich beraten habe. Es sei ein Mehrheitsbeschluss mit nur einer Gegenstimme gefasst worden, der Schulverbandsversammlung die Schaffung dieser Stelle zu empfehlen. Herr Wlodarczyk erläutert, dass Frau Walther und seine Person beim Hauptausschuss anwesend waren und der in der Rede stehenden Personalangelegenheit als nicht ausführlich genug diskutiert bewerten und dass eine Rückfrage im Ausschuss von ihm, um welche Stelle es sich konkret handelt, unbeantwortet blieb.

Herr von Gropper sieht nicht die Notwendigkeit, den Stellenplan nichtöffentlich zu beraten, zumal eine vollständige Beratung des Stellenplanes im nichtöffentlichen Teil gar nicht rechtmäßig sei. Zudem sei es nicht notwendig die Tagesordnung um einen zusätzlichen Tagesordnungspunkt im

nichtöffentlichen Teil der Sitzung zu ergänzen. Vielmehr könne man im Rahmen der Stellenplanberatung unter TOP 11 bei Bedarf zu diesem Punkt nichtöffentlich beraten.

Herr Włodarczyk ist mit diesem Procedere einverstanden. Über den Antrag wird somit unter TOP 11 abgestimmt. Somit wird die Tagesordnung wie nachfolgend einstimmig festgesetzt.“

Ich danke Ihnen sehr für die Zusammenarbeit im vergangenen Jahr und wünsche Ihnen schöne Festtage und einen guten Rutsch in das neue Jahr! Kommen Sie heil rüber! :-)

Und wenn ich schon dabei bin Ihnen zu schreiben: Gibt es bereits - zumindest vorläufige - Termine für die Schulverbandsversammlung und die Ausschüsse im Jahr 2026? Gerne würde ich für meine Fraktion die Fraktionssitzungen terminieren und eine grobe Übersicht wann die Sitzungen ungefähr geplant sind, wäre da wirklich sehr hilfreich! :-)

Lieben Gruß und bis bald!
Robert Włodarczyk